

### **Auch im Notfall eine einzige große Familie**

Frühjahresempfang beim Zentrum für Psychiatrische Familienpflege

Völklingen. Auf ein ereignisreiches Jahr schaut das bei den SHG-Kliniken Völklingen angesiedelte Zentrum für Psychiatrische Familienpflege zurück. Dramatischer Höhepunkt mit glücklichem Ausgang: Bei einer der Gastfamilien hatte es gebrannt und die Mitarbeiter der Familienpflege mussten schnell und unbürokratisch für die beiden ständigen Gäste der Familie sowie für einen Feriengast eine neue Unterkunft suchen.

„Dabei hat sich herausgestellt, dass wir wirklich eine einzige große Familie sind“, freute sich Diplom-Psychologin Sonja Kirsch beim Frühjahresempfang im Kongresszentrum. Ihr besonderer Dank galt Maria Knapp und Kerstin Weber für die spontane Aufnahmebereitschaft im Notfall. Auch von den anderen Gastfamilien und den Mitarbeitern der Familienhilfe gab es spontane Hilfsaktionen für die Brand-Betroffenen.



*Das Team des Zentrums für Familienpflege (von links): Diplom-Psychologin Sonja Kirsch, Heilerziehungspfleger Frank Budzinski, Chefärztin Dr. Claudia Birkenheier (Leiterin), Diplom-Sozialpädagogin Denise Hinsberger und Andrea Blum-Schröder.*

Der Frühjahresempfang der Familienpflege ist, wie das gemeinsame Sommerfest auch, seit vielen Jahren Tradition. Man kennt sich untereinander und begrüßt sich herzlich mit Küsschen, denn viele Gastfamilien sind schon seit Jahren mit dabei. So auch Elfriede Müller, die in ihrer Familie seit 20 Jahren Gäste beherbergt. Wer neu dazukommt, wird herzlich aufgenommen und findet gleich Kontakt zu den anderen.

Wie gut die Familienpflege den Gästen tut, die fast alle seit vielen Jahren an ihrer psychiatrischen Erkrankung leiden, machte Kerstin Weber klar. Sie verlas zwei kurze Texte, in denen ihre Gäste zusammengefasst haben, was das Leben in ihrer Familie für sie bedeutet. Durch die Wärme und die Geborgenheit im Zusammenleben mit einer Familie lassen sich die Krankenhausaufenthalte der Gäste stark minimieren.

Das Begleitete Wohnen in Familien ist eine Maßnahme der Eingliederungshilfe, die über das Landesamt für Soziales finanziert wird. Sie richtet sich an Menschen, deren akute Krankheitsphase abgeklungen ist, die aber zur Bewältigung des Alltags noch Unterstützung brauchen. Die Gastfamilien, die für Aufnahme, Unterbringung und Verpflegung ihrer Gäste ein Entgelt erhalten, bieten einen strukturierten Tagesablauf und schaffen Geborgenheit. Gastgeber können auch Einzelpersonen oder Paare sein.

Kontakt: SHG-Kliniken Völklingen, Zentrum für Psychiatrische Familienpflege, Tel. 06898 – 12 24 58. Informationen zum Fachdienst auch im Internet unter [www.shg-kliniken.de](http://www.shg-kliniken.de)